

# Bilateral Climate Finance Programme Austria Ausschreibung 2023

## Fragen und Antworten zum CfP

### Partnerländer

Frage: Während der Call für alle DAC-Länder offen ist, wird im Call Dokument ein Fokus auf LDCs gelegt: S.8: „*Whilst not being limited to those, in particular countries classified by the United Nations as Least Developed Countries and Small Island Developing States (as per 1 January 2023) will be in the focus of the funding programme.*“: Wie stark fließt das Land in die Antragsbewertung des BMK ein?

Antwort: Wie schon im CfP ausgeführt liegt ein Schwerpunkt des Calls auf LDCs and SIDS, andere EL sind aber nicht ausgeschlossen.

Frage: Unter Punkt '3.2 Project locations' wird u.a. die Ratifizierung des Pariser (Klima-)Abkommens angeführt. Könnten Sie bestätigen, dass es sich dabei um ein KO-Kriterium handelt?

Antwort: ja, Ratifikation des Paris Agreement ist ein Muss-Kriterium

### Kosten

#### Personalkosten (eigenes Personal)

Frage: Ist es möglich in die Personalkosten anteilig Weiterbildungskosten und andere Nebenkosten (Büronutzung, etc.) miteinzurechnen, oder gibt es hier eine Obergrenze der anrechenbaren Kosten für die Berechnung der Tageskosten (zB nur Lohnkosten und Sozialversicherung, o.ä.)?

Antwort: Weiterbildungskosten können als direkte Projektkosten gefördert werden, wenn ein klarer Zusammenhang mit dem Projekt besteht.

Nebenkosten, wie Büronutzung der Projektmitarbeiter, müssen unter 3. *Other costs* (siehe Budget) dargestellt werden. Nebenkosten, die als Indirekte Kosten einzustufen sind, fallen unter 5. *Administrative costs*.

Unter Personalkosten können alle real anfallenden und nachvollziehbaren Lohnkosten aufgezeigt werden, die für die Projektimplementierung erforderlich sind.

Laut General Terms and Conditions „ 2.3 *Salaries will be reimbursed as a maximum up to the amount that an Austrian civil servant or other agent of the public administration with equivalent education, qualifications and years of experience would receive.*“

#### Personalkosten „Subcontractor“

Frage: Wenn als „Subcontractor“ eine private Firma gewählt wird, ist es möglich, dass diese die Tagesraten vorgibt anhand der normalerweise von der Firma am freien Markt verrechneten Tagesraten (also ohne Belege durch Lohnzettel u.ä.)?

Antwort: Die Wahl des „Subcontractors“ muss begründet über seine spezifische Eignung und Notwendigkeit für das Projekt erfolgen. Die Kosten sind jedenfalls auszuweisen und dabei Einzelpositionen zeigen, um einen Vergleich mit anderen Angeboten zuzulassen. Gegebenenfalls sind Vergleichsangebote für die Angemessenheit der Kosten vorzulegen.

### **Procurement für „Subcontracting“**

Frage: Würden in diesem Fall auch die Beschaffungsrichtlinien gelten. Also müssten bei „Subcontracting“ an eine österreichische Firma auch verschiedene Angebote eingeholt werden?

Antwort: Ja

### **„Subcontractor“ vs Partner**

Frage: Würde eine subcontracted Firma in Österreich auch als Partner Organisation aufgeführt werden?

Antwort: Eine Firma kann generell nur Subcontractor oder Partner sein. Die de-minimis Regelungen zur Förderung von Unternehmen sind jedenfalls zu beachten.

### **Overhead von 10%**

Frage: Können diese Kosten als Pauschale budgetiert werden, oder müssen Kostenpositionen zugeordnet werden? Können Overheadkosten anteilige Personalkosten für Abteilungsleitung, Finanzpersonal, Projektreferenten, Geschäftsführung, Personalabteilung, Büromiete Wien, u.ä. beinhalten?

Antwort: Overheadkosten sind für das Projektmanagement anzusetzen soweit sie für die Abwicklung des Projektes erforderlich sind und sind mit max. 10% der Projektkosten gedeckelt.

### **Operating Costs**

Frage: Ist mit „operating resources“ (CfP) dasselbe gemeint wie mit „operating costs“ im Budget template?

Antwort: Ja

### **Auditkosten**

Frage: Sind Auditkosten förderfähige Kosten?

Antwort: Ja sie sind als direkte Kosten förderfähig aber nur für das Projekt, nicht für die gesamte Organisation.

### **Fahrzeuge**

Frage: Da wir keine Geräte, die mit fossiler Energie betrieben werden, verwenden dürfen (Ausnahmen sind allerdings möglich), muss also ein Auto und/oder ein Generator der CO2 Ausstoß verursacht, gut argumentiert werden?

Antwort: korrekt

### **Projekthalt**

Frage: OECD-DAC Climate Markers: The CfP guidelines state, „...projects should demonstrate a strong climate rationale in accordance with the OECD-DAC Climate Markers to be eligible for grant funding.“ The Climate Markers for mitigation and for adaptation have three levels: Principal objective (2), significant objective (1), and not targeted (0).

Gibt es eine Vorgabe? Müssen erfolgreiche Projekte „Score 2“ bei Adaptation oder Mitigation erreichen? Bzw. wie lautet die Vorgabe?

Frage zu Projekten, die unter das Cross-Cutting Objective (Mitigation UND Adaptation) fallen: müssen erfolgreiche Projekte in diesem Fall sowohl für Mitigation als auch für Adaptation „Score 2“ erreichen? Bzw. wie lautet die Vorgabe?

Antwort: Die Projekte müssen einen starken Climate Rationale nachweisen, dies ist aber nicht zwingend gleichbedeutend mit Score 2.

Frage: Annex 1 in the CfP Guidelines: *“Annex 1 includes guidance related to the implementation of safeguards and applies to activities in rural areas, particularly agriculture and forest-related projects”*. Frage: Sind die Punkte in Annex 1 verpflichtend oder sind das Empfehlungen?

Antwort: wie im CfP unter §2.2 dargestellt, sind „Safeguards“ bei den Projekten jedenfalls einzubauen. Die Informationen unter Annex 1 sind als Hilfe („guidance“) dafür zu sehen.

## Administrative Dokumente and Informationen

### Project Staff - CVs

Frage: CVs of „Key Project Staff“: Es wäre gut zu wissen, wer hier angeführt werden kann? ProjektkoordinatorInnen VIE und vor Ort? Fachliche Expertise, etc.?

Antwort: Antragsteller können entscheiden, wer als „key staff“ gesehen wird für das Projekt. Empfehlenswert wäre es, Projektmitarbeiter vor Ort in die Auswahl aufzunehmen. Der CV sollte die fachliche Expertise ausweisen.

### Project Staff - Namen

Frage: HR-Section im „Budget Template“, wo wir die Namen der Personen und Job Title auflisten müssen (ähnelte also eher einem Service Vertrag, als Grant): Das wird v.a. für „Support Staff“ bzw. „Partially Charged Staff“ schwierig bzw. vermutlich eine sehr lange Liste. Gibt es die, Namen nur optional einzutragen?

Antwort: Die Darstellung der Projektmitarbeiter soll so detailliert wie möglich sein, soweit sie das Projekt betreffen. Die Namen können jedoch weggelassen werden, wenn die Besetzung der Position noch unklar ist. Wenn die Personen aber schon bekannt sind, bitte die Namen eintragen, auch wenn die Liste sehr lang wird.

### Partner Mandate

Frage: ist ein „Signed Partner Mandate“ verpflichtend abzugeben und gibt es dafür eine Vorlage?

Antwort: Das "Signed partner mandate" gehört zu den "mandatory documents" (siehe CfP, S. 10). Es gibt keine Vorlage dafür und die Ausführung obliegt dem Antragssteller.

### Reference List

Frage: Are these reference projects allowed to be examples from both the main applicant and the local implementing partner organisations?

Antwort: at least 3 references of the applicant are needed. Further references of the local implementing partner organization are welcome.

Frage: name of legal entity- in the case of a project led by a consortium, I assume the legal entity is the consortium lead. Is this correct? Or should the legal entity in this case always be either the lead applicant or implementing partner of the BMK grant request?

Antwort: The legal entity should be the lead applicant of the BMK grant request

Frage: Name of client: does this refer to the donor(s) responsible for funding the reference project?

Antwort: yes

Frage: Origin of funding: is this supposed to be the donor or the country from which the funding was received?

Antwort: Specify the budget line/programme of the donor

## Zeitplan

Frage: Entscheidungen sollen erst Ende des Jahres bekannt gegeben werden. Wann ist dann realistischer Projektstart? (Lt. Call Dok: „The project should start within six months after the final signature of the Grant Agreement“)

Antwort: Laut Leitfaden „The project start date is the date of the final signature of the Grant Agreement unless otherwise specified. The project implementation must start no later than six months after the final signature of the Grant Agreement“.

Der Projektstart muss nach Vergabeentscheidungen innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens erfolgen.

### **Förderungsvertrag**

Frage: Kann das Antragsdokument mit DocuSign unterschrieben werden, oder ist eine gescannte Version der Originalunterschrift nötig?

Antwort: Nein, das ist nicht möglich.

### **Reporting**

#### **Baseline, mid term und end term evaluation**

Frage: Dazu steht im Call Dokument "if applicable": Hängt die Notwendigkeit von der Projektgröße ab?

Antwort: In allen Projekten soll eine Wirkungsmessung erfolgen. Es obliegt dem Antragsteller zu entscheiden, wie und zu welchem Zeitpunkt der „Impact“ am besten gemessen, und dargestellt werden kann.

#### **Reporting Requirements**

Frage: Was sind die „Reporting Requirements“ (= Template für Financial Report) und die Vorschriften zu Audits? Hierzu konnten wir in den CfP Unterlagen nichts finden.

Antwort: Die Templates sind Vertragsbestandteil.

### **Publizität**

Frage: Gibt es hier bestimmte Vorgaben (zB Inserate, Veranstaltungen, Social Media postings, o.ä.)?

Antwort: Die jeweiligen Publikationsvorschriften des BMK sind anzuwenden.